

# Meckerballade

Bald nach der Machtübernahme starteten die Nationalsozialisten eine große Aktion gegen die „Meckerer“. Das waren die „Volksgenossen“, die offen und heimlich Kritik übten, Führer-Witze und Göring-Anekdoten weitererzählten. In Dinslaken wurde sogar ein Umzug durch die Stadt veranstaltet. Vorweg wurden ein paar Ziegen mitgeführt, um die „Meckerer“ lächerlich zu machen. Aber das war nur der sanfte Anfang. Später wurde das Meckern lebensgefährlich. Aus dieser humorlosen Zeit stammt auch die hier abgedruckte „Meckerballade“.

*Zehn kleine Meckerlein*

*Die tranken einmal Wein*

*Der eine machte Goebbels nach*

*da waren's nur noch neun.*

*Neun kleine Meckerlein*

*Die haben was gedacht*

*dem einen hat man's angemerkt*

*Da waren's nur noch acht*

*Acht kleine Meckerlein*

*Die haben was geschrieben*

*Und bei dem einen fand man's dann*

*Da waren's nur noch sieben*

*Sieben kleine Meckerlein*

*Die fragte man: na schmeckt's*

*Der eine sagte Schweinefraß*

*Da waren's nur noch sechs*

*Sechs kleine Meckerlein*

*Die trafen einen Pimpf*

*Der eine sagte Lausebalg*

*Da waren's nur noch fünf*

*Fünf kleine Meckerlein*

*Die spielten mal Klavier*

*Der eine spielte Mendelssohn*

*Da waren's nur noch vier*

*Vier kleine Meckerlein*

*Die sprachen mal von Ley*

*Der eine sagte Immerblau*

*Da waren's nur noch drei*

*Drei kleine Meckerlein*

*Die hörten Radio*

*Der eine stellte England ein*

*Da waren's nur noch zwei*

*Zwei kleine Meckerlein*

*Die traten mal in Dreck*

*Der eine sagte Nazibraun*

*Da war er auch schon weg*

*Der letzte der ließ dies Gedicht*

*Am falschen Orte sehn*

*Da bracht man ihn nach Dachau hin*

*Da waren's wieder zehn*